

# Drei Wege zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts – Online-Fortbildung der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße und der Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar am 27. August 2020

- 14:00-14:45 Uhr** »Nieder mit Hitler« – Eine digitale Comic-Lesung mit Dr. Jochen Voit und Max Zarnojancyk, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße  
weitere Informationen: [www.avant-verlag.de/comics/nieder-mit-hitler](http://www.avant-verlag.de/comics/nieder-mit-hitler)
- 15:00-16:30 Uhr** »Motivierung meiner Schüler\*innen und Diversität meiner Schüler\*innen« – Eine digitale Übung für Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen mit Dr. Frank König, EJBW  
weitere Informationen: [www.ejbweimar.de/workspace/dokumente/kontroverse-geschichte-n-artikel.pdf](http://www.ejbweimar.de/workspace/dokumente/kontroverse-geschichte-n-artikel.pdf)
- 16:45-17:30 Uhr** »Andreasstraße.de« – Ein Onlinemodul und seine Möglichkeiten für den Unterricht mit Judith Mayer, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße  
weitere Informationen: [www.andreasstrasse.de](http://www.andreasstrasse.de)



Die Online-Fortbildung richtet sich an Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen. Auf drei Wegen setzen sich die Referent\*innen mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts:

Im Mittelpunkt der »Graphic Novel Nieder mit Hitler!: oder Warum Karl kein Radfahrer sein wollte«, steht Karl Metzner. Die Geschichte handelt vom mutigen Einsatz des Schülers (und seiner Freunde) gegen den Nationalsozialismus, von der anschließenden Gefängnishaft und dem Leben danach in der DDR. Zu Beginn der Fortbildung liest Dr. Jochen Voit aus der Graphic Novel und erzählt von der Entstehung des Buches.

Dr. Frank König ist einer der Herausgeber der Handreichung »Kontroverse Geschichte(n) – Pädagogik an Lernorten zur SBZ und DDR«. Im zweiten Teil der Veranstaltung erklärt und probiert er mit den Teilnehmenden jeweils eine Übung zu Motivierung und Diversität von Schüler\*innen.

Zum Abschluss der Fortbildung stellt Judith Mayer das 2019 entstandene Onlinemodul »Andreasstraße.de« vor. Mögliche Anwendungsbereiche für die Arbeit mit Schulklassen werden mit den Teilnehmer\*innen diskutiert.

**Anmeldungen** sind bis zum 24. August 2020 unter: [andreasstrasse@stiftung-ettersberg.de](mailto:andreasstrasse@stiftung-ettersberg.de) möglich.